

WO SELTENE TIERE UND PFLANZEN ZUHAUSE SIND

DIE WÄLDER, REGENWÄLDER UND Dschungel der Erde sind wahre Paradiese für Tiere und Pflanzen. Diese wilden Landschaften bedecken nur einen winzigen Teil der Erdoberfläche – etwa fünf Prozent –, aber sie beherbergen die Hälfte aller bekannten Tier- und Pflanzenarten unseres Planeten. Und noch immer werden dort neue, bislang unbekannte Lebewesen entdeckt!

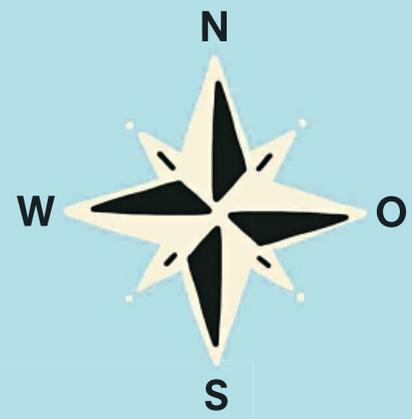
Als Heimat seltener Pflanzen und Tiere ist der Urwald unbedingt schützenswert. Doch von Tag zu Tag schrumpft die Wildnis: Die Abholzung der Wälder schreitet in bedrohlichem Tempo voran und trägt erheblich zum Klimawandel bei. Durch die Eingriffe des Menschen verschwinden Lebensräume und viele Arten sterben aus.

Auf den folgenden Seiten lernst du einige der fantastischsten Landschaften der Erde kennen. Jede ist einzigartig und erhaltenswert.

Wie in der Natur ist in diesem Buch alles bunt und lebendig. Alles atmet – vom winzigen Küken, das sich im Ei regt, bis zum mächtigen Tiger, der durch den Dschungel streift, von riesigen Wurzeln tausendjähriger Bäume bis zu farbenprächtigen Blüten. Erforsche geheimnisvolle und spannende Lebenswelten – beobachte Affen in den Baumkronen, Spinnen im Netz, Frösche im Laub und vieles mehr.

Willkommen beim schönsten Naturschauspiel der Welt!





EUROPA

ASIEN



SICHOTE-ALIN-
GEBIRGE (RUSSLAND)



QIN-LING-
GEBIRGSZUG (CHINA)

SUNDARBANS-
NATIONALPARK (INDIEN)



TROPISCHE REGENWÄLDER
SÜDOSTASIENS (MALAYSIA)

TROPISCHE
REGENWÄLDER
NEUGUINEAS



NATIONALPARK
NIOKOLO-KOBA
(SENEGAL)

AFRIKA

NATIONALPARK
KAHUZI-BIÉGA
(KONGO)



SINHARAJA-
REGENWALD
(SRI LANKA)



DAINTREE-
NATIONAL-
PARK

AUSTRALIEN



SUBTROPISCHER
REGENWALD VON
MADAGASKAR





NATIONALPARK NIKOLO-KOBA

Der Nationalpark im Südosten des afrikanischen Staates Senegal gehört zum UNESCO-Weltnaturerbe. Das heißt, er zählt zu jenen besonderen Orten der Erde, die unbedingt für zukünftige Generationen erhalten werden sollen. Der Schutz dieser Regionen ist ein weltweites Anliegen, denn hier leben Fauna (Tiere) und Flora (Pflanzen), die einzigartig auf unserem Planeten sind.

In Niokolo-Koba entlang des Gambia-Flusses ist eine Vielzahl wilder Tiere zuhause: Leoparden, Paviane, Elefanten, Löwen, Riesenflusspferde ... Viele von ihnen sind gefährdet oder bereits ausgestorben in Folge von Wilderei – so nennt man unerlaubtes Jagen. Auch ein geplanter Staudamm stellt eine Bedrohung dar. Daher steht der Park unter besonderem Schutz.



NATIONALPARK KAHUZI-BIÉGA

Der Nationalpark Kahuzi-Biéga liegt in der Demokratischen Republik Kongo, im Zentrum Afrikas. Er besteht aus einem riesigen tropischen Regenwald und ist nach zwei erloschenen Vulkanen benannt: dem Kahuzi und dem Biéga.

Das Gebiet wurde 1980 zum Weltnaturerbe ernannt, da es durch andauernde Stammeskriege bedroht war. Die Kämpfe zerstörten den Urwald und führten zu einem großen Verlust an Tier- und Pflanzenarten. Überlebt hat bis heute eine der letzten Gruppen von Östlichen Flachlandgorillas – die größten Menschenaffen, die es gibt.









QIN-LING-GEBIRGSZUG

Qin-Ling ist der Name der größten Bergkette der Provinz Shaanxi in der Mitte von China. Die bergigen Wälder sind Lebensraum für viele seltene Pflanzen und Tiere.

Unter anderem findet man hier auf 1300 bis 3000 Meter Höhe mehr als 250 Qin-Ling-Pandas. Diese besonderen Riesenpandas haben, anders als ihre schwarz-weißen Verwandten, hellbraun und dunkelbraun geflecktes Fell. Nirgendwo sonst auf der Welt findet man die braunen Pandabären, die wegen ihrer Seltenheit unter Naturschutz stehen.



SUNDARBANS-NATIONALPARK

Der indische Sundarbans-Nationalpark besteht aus 54 kleinen Inseln: Sieben Flüsse und unzählige Wasserläufe formen ein Netz von Kanälen, die ins Meer münden.



Der Park ist dicht bedeckt mit Mangrovenwäldern – Bäume und Sträucher, die sich mit ihren Wurzeln an das Leben zwischen Salz- und Süßwasser angepasst haben. Ein ideales Zuhause für bedrohte Land- und Meerestiere: Mehr als 400 Königstiger leben hier, neben Salzwasserkrokodilen und einer Vielzahl an Vögeln und Fischen.



SICHOTE-ALIN-GEBIRGE

Das bergige Naturschutzgebiet liegt im fernen Osten Russlands und erstreckt sich bis ans Japanische Meer. Ein waldiger Bergriesen reiht sich an den anderen, soweit das Auge reicht.

Dank des ungewöhnlich vielfältigen Klimas ist hier eine bunt durchmischte Tierwelt heimisch: Typische Arten für nördliche Nadelwälder wie Rentiere und Braunbären leben dicht an dicht mit tropischen Arten wie Leoparden, Sibirischen Tigern und Kragenbären – Tiere, die eigentlich in völlig unterschiedlichen Regionen zu finden sind.

